

Spielbericht Meisterschaftsspiel vom Samstag, 26. September, 16.00 Uhr

## **FC Lerchenfeld – FC Thun II 0:3 (0:1)**

### Fast chancenlos gegen den Thuner Nachwuchs

Leider gelingt uns die nötige aussergewöhnliche Leistung nicht um gegen den starken Nachwuchs des FC Thuns etwas Zählbares zu holen. Obwohl wir uns viel vorgenommen haben müssen wir uns eingestehen, dass der Gegner an diesem Nachmittag die deutlich bessere Mannschaft war und verdient gewann.

Wir starteten gut in die Partie, versuchten defensiv gut zu stehen um den Thunern nicht direkt ins offene Messer zu laufen. Auch das in der Woche zuvor geübte Umschaltspiel funktionierte nicht schlecht, so hatten wir ab der 10. Minute gar eine Phase in der wir immer wieder im gegnerischen Strafraum auftauchten. Leider konnten wir in dieser Phase kein Tor erzielen und kassierten dann in der 20. Minute nach einem Freistoss aus dem Halbfeld ein ärgerliches Gegentor. Nach diesem Gegentor verloren wir total den Zugriff, Thun spielte mit uns Katz- und Maus! Wir mussten froh sein, dass wir in dieser passiven Phase bis zur Pause keinen weiteren Gegentreffer kassierten, Thun verballerte zahlreiche Topchancen schon fast fahrlässig.

Wir nahmen uns in der Pause viel vor für die zweite Hälfte, wollten vor allem offensiv viel mehr Akzente setzen und noch vermehrt an unsere Chance glauben. Der Einstieg in die zweite Halbzeit war dann auch gut, wir fanden besser in die Duelle und hatten vermehrt Zug nach vorne, leider aber auch wieder ohne zwingende Torchancen. Thun drehte nach einer Stunde wieder auf und so erzielte FCL-Junior Zemerart Lekaj ein wunderschönes Kopfballtor zum vorentscheidenden 0-2. Nach diesem Rückschlag hielten wir zwar gut entgegen, aber auch nach einer etwas offensiveren Systemumstellung gelang es uns nicht gefährliche Torchancen zu erspielen oder gar zu erzwingen. Thun nutzte dann die freiwerdenden Räume zum alles Entscheidenden 0-3 gnadenlos aus.

Auch in diesem Spiel stimmten der Einsatz und die Bereitschaft zu Leiden. Doch gegen einen Gegner bei dem jeder Ballkontakt sitzt, jeder Pass ankommt und der so beweglich und variabel spielt, findet man nicht immer in die Duelle. So kamen wir oftmals einen Schritt zu spät. Trotzdem sind wir nie auseinandergefallen, haben uns gewehrt und hielten den Schaden so in Grenzen.

Wir müssen aber offensiv deutlich gefährlicher werden, wir haben in 6 Spielen lediglich vier Tore erzielt. Daran werden und müssen wir arbeiten, denn nächsten Samstag in Dornach erwartet uns ein ebenfalls starker und ambitionierter Gegner.

FC Lerchenfeld: Zbinden; Meisterhans, Zahn, Jost, Lehmann; Berger, Dushica, Santschi, Fuchs (86. Kübli); Gonzalez (67. Ueltschi), Zenuni